



wirtschaftsinformatik  
managementinformationssysteme

# usability & ästhetik

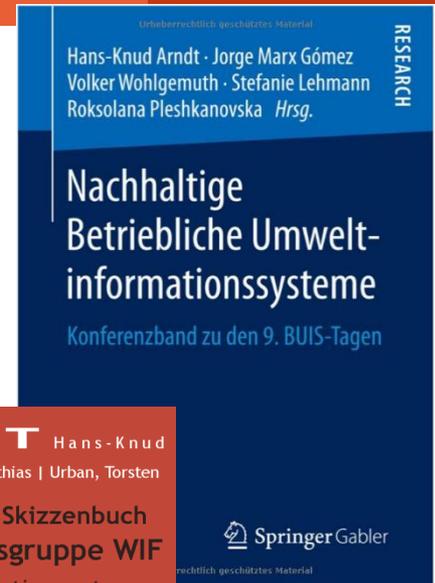
Arbeitsgruppe Wirtschaftsinformatik  
- Managementinformationssysteme -  
Übung 1

Stefanie Lehmann



# vorstellung i

- **Stefanie Lehmann**
- *Studium an der Fakultät für Informatik*
  - *Computervisualistik 2008-2013*
    - *2012: Praktikum und freier Mitarbeiter der Zephram GbR (→ Bachelor-Arbeit)*
    - *2013: Praktikum beim Gartenträume e.V. (→ Master-Arbeit)*
  - *Informatik 2013-2016*
    - *HiWi am Lehrstuhl*
    - *Masterarbeit am Lehrstuhl*
- *Wissenschaftlicher Mitarbeiter AG WIF III seit 2016*
- *Gremientätigkeit*
  - *Ehem. Mitglied im Fachschaftsrat*
  - *Marketingkommission, Pressekommission*



# organisatorisches

- *Kontakt*
  - *E-Mail: [stefanie.lehmann@ovgu.de](mailto:stefanie.lehmann@ovgu.de)*
  - *Büro: Gebäude 29 - Raum 034*



# industrialisierung und gestaltung

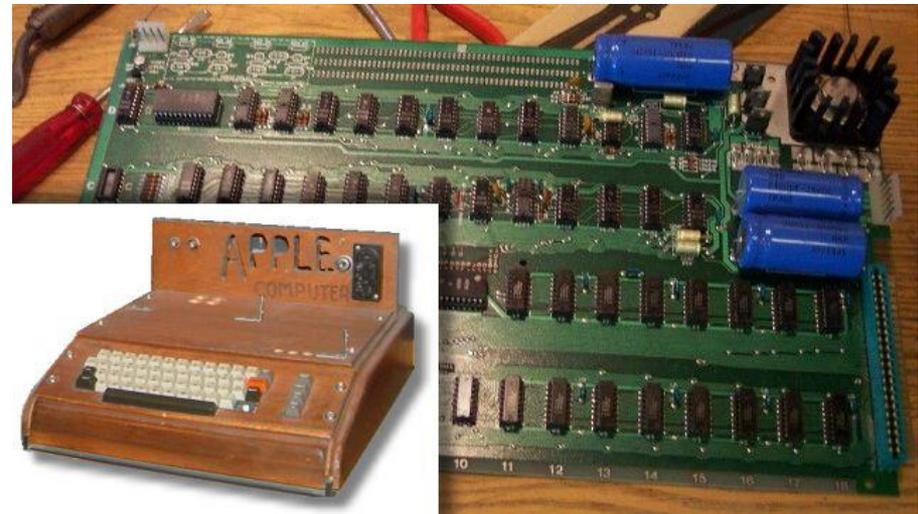
## Diskussion/Wiederholung:

- Wodurch zeichnet sich die Industrialisierung aus?
- In welchem Land begann die Industrialisierung?
- Was sind Folgen der Industrialisierung?
- In welchem Zusammenhang stehen die Industrialisierung und die heutige Standardisierung/Automatisierung?
- Welche Bedeutung hat die Gestaltung in der Industrialisierung von früher bis heute?



# it-industrialisierung und gestaltung

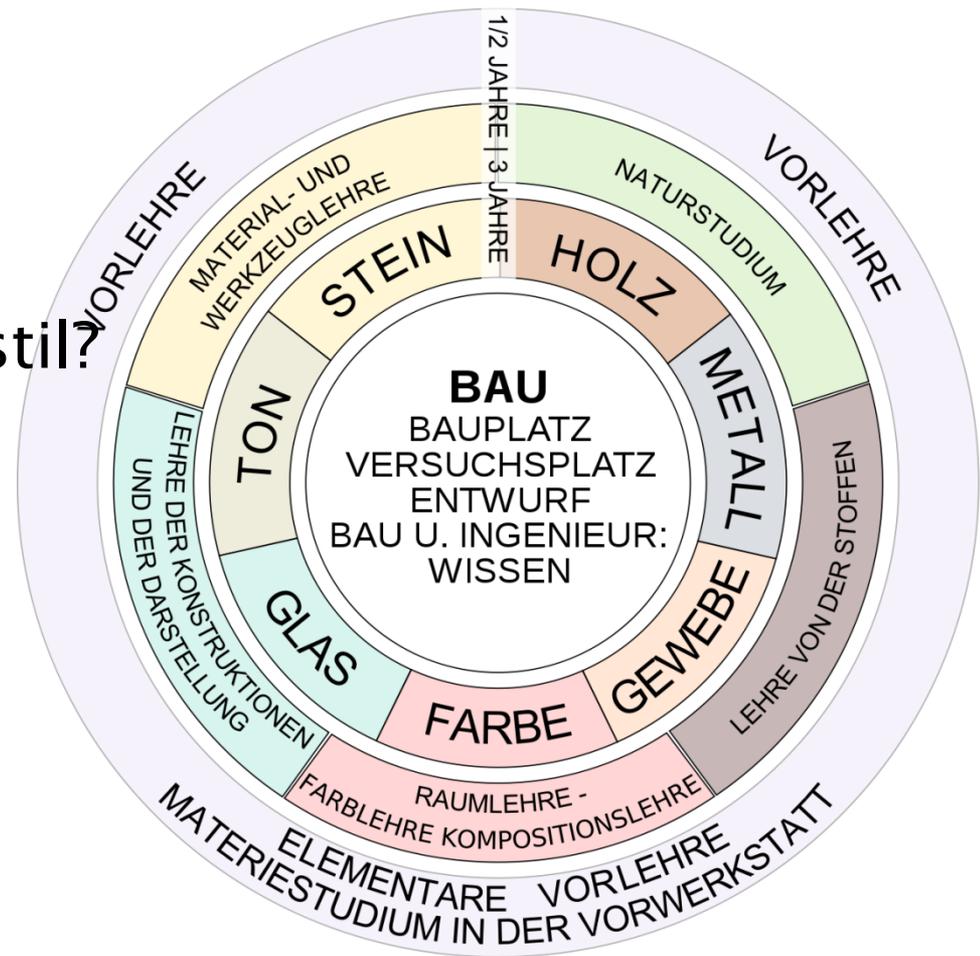
- Wirtschaftszweig IT als solches unterliegt ebenfalls einem Industrialisierungsprozess
- Übertragung industrieller Methoden und Prozesse auf die IT
- Bedeutung des Designs?
- Was ist unter der „Computer Revolution“ zu verstehen?



- Was versteht man unter einem „Industriedesign?“
- Welche Institutionen werden mit der Entwicklung eines „guten“ Design/guter Gestaltung verbunden?
- Was besagt der Funktionalismus (form follows function)?
- Wie kann der Name „Bauhaus“ hergeleitet werden?

# industriedesign (2) - bauhaus

- Aufbau der Lehre
- Bauhausstil?
  - Architektur-/Möbelstil?
  - Funktionalismus
  - Klassische Moderne
  - Neue Sachlichkeit
  - Internationaler Stil
  - Neues Bauen



Quelle: SuperManu (2007),  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2655531>

# industriedesign (3) - hfg ulm

- 1953 bis 1968
- Gegründet u.a. von: Inge Aicher-Scholl, Otl Aicher und Max Bill
- Ausbildungsdauer: 4 Jahre
  - Grundstudium: 1 Jahr
  - Dreijährige Vertiefung in den Fachgebieten:
    - Produktgestaltung
    - Visuelle Kommunikation
    - Bauen
    - Information (bis 1964)
    - Film (bis 1961 Teil der Visuelle Kommunikation)
- Schließung 1968: finanziellen Schwierigkeiten und Streitigkeiten



# industriedesign (4) – firma braun

- Gegründet 1921 in Frankfurt-Bockenheim
- Erste eigene Radiogeräte 1933
- Rüstungsaufträge (insbesondere Funkgeräte) während des II. Weltkriegs
- 1951: Neuausrichtung des Unternehmens
- Entstehung des Braun-Designs
- 1967: Übernahme durch Gillette-Company
- 2005: Übernahme durch Procter & Gamble  
(der gesamten Gillette-Company)



# industriedesign (5) – firma braun

- Firma Braun (2): Produktpalette:
  - Unterhaltungselektronik (bis 1991)
  - Foto-/Filmtechnik (bis 1980)
  - Uhren- und Taschenrechner
  - Feuerzeuge und Taschenlampen (bis 1981)
  - Körperpflegegeräte
  - Haushaltsgeräte
  - Gesundheitsgeräte
  - Schul- und Lehrgeräte (bis 1972 bei Braun)



# industriedesign (6) – firma braun

- Gegründet von Max Braun
- Artur und Erwin Braun
- (Chef-)Designer 1955 - 1995: Dieter Rams
- (Chef-)Designer 1995 - 2009: Peter Schneider
- (Chef-)Designer seit 2009: Oliver Grabes

